

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



Juli 2019

Ende Mai erreichten uns Bilder von der Chirurgie-Kampagne in **Garango/Burkina Faso**. Ein Arzt kommt alle 3 Monate aus Ouagadougou. Aktuell wurden 86 Patienten operiert. Die Bilder zeigen die Wartenden vor dem Gebäude bzw. den Raum, wo aktuell Untersuchungen stattfinden. Man hofft, dass mit dem Bau der neuen Augenklinik bald begonnen werden kann. Dieses Projekt soll vom Freundeskreis Wiesbaden mit einer Gesamtsumme von rund € 152.000 finanziert werden.



Ausbildungen in den Sahelländern

Aktuell unterstützt der Freundeskreis Wiesbaden 9 Personen bei der Ausbildung im Bereich Gesundheitswesen. Es sind dies: Studium der Augenmedizin, der Pharmazie und der Allgemeinmedizin (später Radiologie). Darüber hinaus Ausbildungen zur Dipl. Krankenschwester, zum medizinischen Assistenten, Optometristen, Radiologen und Katarakt-Operateur.

Die Unterstützungssumme für das Jahr 2019 liegt für alle Ausbildungsgänge bei insgesamt rund € 38.000.

Große Sorge nach Anschlägen in Burkina Faso und Mali

Nach den Anschlägen auf Christen in **Burkina Faso** wächst die Angst in dem westafrikanischen Land. "Furcht bestimmt jetzt unser Leben. Die Sicherheitslage verschlechtert sich zunehmend", schildert missio-Projektpartner Abbé Jacob Lompo aus der Diözese Fada N'Gourma im Nordosten des Landes die Situation. In der Pfarrei Dablo in der Diözese Kaya war es am Sonntag (12. Mai) zu einem tödlichen Anschlag auf eine katholische Kirche gekommen, als die dortige Gemeinde die Messe feierte. Sechs Menschen starben, unter ihnen der Priester. Am Montag (13. Mai) wurden bei einem weiteren Angriff auf eine Marienprozession im Norden des Landes vier Gläubige getötet. (*Quelle: Missio, München*)



Aus **Mali** erreichten uns Bilder von der Kirche, die nicht berührt wurde, und einige Christen, die dem Massaker entkommen sind.



Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Mai 2019

Die Kirche in Afrika als Förderin der Einheit:

dass die Kirche in Afrika durch den Einsatz ihrer Mitglieder die Einheit unter den Völkern fördert und dadurch ein Zeichen der Hoffnung bildet.

Ein Rückblick - Was vor 15 Jahren (2004) geschah:

Es grenzt schon an eine Art Wunder, als sich 1999 zwei Personen aus Deutschland (Werner Bardenhewer aus Wiesbaden und Hans Wagner aus Münstereifel) auf den Weg machten, um in einem der ärmsten Länder der Welt, dem fast völlig unbekanntem Burkina Faso in Westafrika, zu erkunden, wo man dort den zahlreichen Blinden des Landes am wirkungsvollsten helfen könne. Im dortigen Gesundheitsministerium wurde ihnen vor allem der Süden empfohlen - und ein kirchlicher Träger.

Seit 2003 steht nun dort die neu errichtete kleine Augenklinik und ist bereits vielfach in Betrieb: Deutsche Augenärzte operieren dort unentgeltlich während des Urlaubs (wie die Wiesbadener Oberärztin Dr. F. Sistani von der Augenklinik der HSK) oder im Ruhestand, hunderte von Blinden. Eine Augenoperation mit Linsenimplantation kostet umgerechnet 30 €.



Ein eigener Augenambulanzwagen ermöglicht Behandlungen auch in entlegenen Dörfern. In der ebenfalls neu geschaffenen Augenoptikwerkstatt arbeitet inzwischen entsprechend ausgebildetes einheimisches Personal. Die Errichtung der Gebäude wurde vor allem durch Mittel des Deutschen Entwicklungshilfeministeriums ermöglicht.

Nach der Januarreise 2004 der beiden Emissäre der „africa action“ sind nun über das Engagement in einer großen Augenambulanz in der Hauptstadt Ouagadougou hinaus noch weitere Projekte hinzugekommen, u. a. in den Nachbarländern Mali und Niger.

Der Freundeskreis Wiesbaden lädt ein:

Dienstag, 13. August 2019 ab 18:00 Uhr

Sommerfest des Freundeskreises Wiesbaden

Im Garten von „Haus Marienfried“, Helmholtzstr. 67, Wiesbaden-Kohlheck

Donnerstag, 28. November 2019, 19:00 Uhr

„Unsere Arbeit in Afrika“ Rück- und Ausblick zum Jahresende mit kulinarischem Imbiss

Roncalli-Haus, Pavillon, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden



Spendenkonto: africa action
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck „für Sahel“ für Projekte des Freundeskreises oder
„Sr. Catherine“ für Projekte von Sr. Catherine im Niger
bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action / Deutschland e.V.
Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wi@africa-action.de
Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

